

Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

Tätigkeitsbereiche:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung Assistenz für technisches Produktdesign

| Tätigkeiten | Qualifikationen |
|--|--|
| Erstellen und Anwenden technischer Dokumente | <ul style="list-style-type: none"> • Normvorgaben zur Erstellung technischer Zeichnungen berücksichtigen • geometrische Beziehungen unterscheiden • Einzelteile und Baugruppen in Ansichten und Schnitten normgerecht darstellen • Regeln der Maßeintragung anwenden • Werkstücke räumlich darstellen • Freihandzeichnungen anfertigen und bemaßen |
| Rechnergestützt Konstruieren | <ul style="list-style-type: none"> • Datensätze für Einzelteile und Baugruppen nach technischen Vorgaben und eigenen Entwürfen erstellen • Strukturierungsmethoden anwenden • Kauf- und Normteile aus Bibliotheken und Katalogen auswählen und verwenden • Zeichnungen ableiten oder erstellen • Symbole auswählen und verwenden |
| Unterscheiden von Werkstoffen | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Werkstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten einholen • Werkstoffe und Halbzeuge hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit unterscheiden • Werkstoffnormung berücksichtigen |
| Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken | <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme zur Übertragung von Daten, Bildern und Sprache anwenden • Standardsoftware, insbesondere zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentation, einsetzen • Informationen, insbesondere auch englischsprachige, beschaffen, bewerten und nutzen • Daten pflegen und sichern • Vorschriften zur Datensicherheit beachten |
| Arbeitsplanung und -organisation | <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufträge und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen • auftragsbezogene Informationen und Daten beschaffen, bewerten und nutzen • rechtliche, betriebliche und technische Vorschriften beachten |
| Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen |
| Umweltschutz | <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen |

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung

Assistenz für technisches Produktdesign

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

| Kriterium | Wahrnehmung der Beobachtung | | | | |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| | ausgeprägt erkennbar | gut erkennbar | ausreichend erkennbar | schwach erkennbar | nicht erkennbar |
| Fachqualifikation | | | | | |
| Zielorientierte Arbeitsweise | | | | | |
| Fachgerechter Umgang mit Daten, Programmen und Werkstoffen | | | | | |
| Arbeitsvorbereitung, Sauberkeit und Umweltbewusstsein | | | | | |
| Einhalten der rechtlichen, betrieblichen und technischen Vorschriften | | | | | |
| Qualitätsorientierung | | | | | |

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Assistenz für technisches Produktdesign

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.


Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Rechnergestützt Konstruieren
- Unterscheiden von Werkstoffen
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner/zur Technischen Produktdesignerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt



Die Geschäftsführung